Rechtswissenschaftliche Studien

Verliehener Titel
Master of Arts in Legal Studies (Rechtswissenschaftliche Studien)

Optionen
Erwerb des Zusatzes «Zweisprachiges Studium, Deutsch/Französisch» möglich.

Studiensprachen
Nach Wahl Studium auf Deutsch, auf Französisch oder auf Deutsch und Französisch. Einige Lehrveranstaltungen werden in englischer Sprache angeboten.

Studienbeginn
Studienbeginn im Herbstsemester (September) oder im Frühlingssemester (Februar)

Zugang zu weiterführenden Studien
Doktorat

Der Master of Arts in Legal Studies (Rechtswissenschaftliche Studien) richtet sich an Personen, die über ein solides juristisches Grundwissen verfügen wollen, jedoch kein Vollstudium in Recht absolvieren möchten. Angesprochen sind deshalb vor allem Nicht-Juristen, die sich hinsichtlich einer beruflichen Tätigkeit für das Schweizer Recht interessieren, oder Juristen mit einem ausländischen Diplom.
Die Studierenden stellen sich ihre Studienpläne selber zusammen und vertiefen so ihr juristisches *Know-how* nach persönlichen Interessen. Dabei können sie Pflichtfächer frei mit weiteren Fächern kombinieren.
Dieser Master wird nur an der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Freiburg angeboten.

Profil des Studienprogramms

In Absprache mit dem Verantwortlichen für den Master of Arts in Legal Studies (Rechtswissenschaftliche Studien) stellen sich die Studierenden ihre Studienpläne selber zusammen und vertiefen so ihre juristischen Grundkenntnisse nach persönlichen Interessen. Sie belegen einige der obligatorischen Fächer aus dem Bachelorangebot, nämlich die Einführung in das Recht, Zivilrecht, Obligationenrecht, Öffentliches Recht und Strafrecht und kombinieren diese mit frei wählbaren Fächern aus dem Bachelor- und/oder Masterprogramm. Der Master kann mit dem Zusatz «Zweisprachiges Studium, Deutsch/Französisch» erworben werden. Den Studierenden steht aber frei, ob sie das Studium einsprachig absolvieren oder manche Prüfungen auf Deutsch und andere auf Französisch ablegen, um diesen Zusatz zu erwerben.

Freiburger Profil
Der Master of Arts in Legal Studies vermittelt Nicht-Juristen und Juristen mit einem ausländischen Diplom solides Grundwissen über das Schweizer Recht. Diese Möglichkeit ist schweizweit einzigartig. Die Studierenden profitieren von der weltweiten Vernetzung der Lehrenden und kommen in den Genuss von Veranstaltungen von Gastprofessorinnen und Gastprofessoren.

Berufsperspektiven
Dieses Studienprogramm richtet sich an Personen, die im Rahmen ihrer beruflichen Tätigkeit über hinreichende juristische Kenntnisse verfügen wollen. Es bereitet vor auf leitende und beratende Tätigkeiten in der Gemeinde-, Kantons- oder Bundesverwaltung, im Sozialwesen, bei Verbänden, in der Privatwirtschaft, in internationalen Organisationen, und richtet sich an zukünftige Diplomatinnen oder Diplomaten, Journalistinnen oder Journalisten, Politikerinnen oder Politiker, Lehrpersonen, Rechtsinformatikerinnen oder Rechtsinformatiker.

Studienaufbau

Studienstruktur

90 ECTS-Kreditpunkte, 2 bis 3 Semester; keine Studienzeitbeschränkung

Studienplan

http://studies.unifr.ch/go/heNo7

Bemerkung

Die Pflichtfächer sind Jahreskurse und beginnen im Herbstsemester (September).

Zulassung

Es gibt zwei Arten der Zulassung:

Wer über einen **schweizerischen universitären nicht-juristischen Bachelor- oder Masterabschluss** verfügt, kann **ohne zusätzliche Anforderungen** zum Master of Arts in Legal Studies zugelassen werden. Gleiches gilt für von der Universität Freiburg als gleichwertig anerkannte **ausländische universitäre juristische und nicht-juristische Bachelor- oder Masterabschlüsse**.

Wer über einen **Bachelorabschluss einer schweizerischen Fachhochschule (FH/PH)** verfügt, kann **mit Auflagen** (während dem Masterstudium zu erfüllen) zugelassen werden. Innerhalb der ersten zwei Studiensemester wird im Prinzip eine schriftliche Arbeit verlangt.

Kontakt

Rechtswissenschaftliche Fakultät
Rachele Tiziani Tanner, Studienberaterin und Studienkoordinatorin
rachele.tizianitanner@unifr.ch
http://studies.unifr.ch/go/de-ius